



## Neuer Webauftritt; Zwischenbericht; Kenntnisnahme

### Antrag:

Die Synode nimmt die mündliche Berichterstattung der Synodalratspräsidentin zum Fortgang des Projektes «Neuer Webauftritt» zur Kenntnis.

### Begründung

Die Synode hat anlässlich der Session vom 14./15. Dezember 2021 beschlossen, einen neuen Webauftritt der Reformierten Kirchen Bern-Jura-Solothurn zu lancieren. Hierzu hat sie im Sinne eines Kostendachs für das Vorhaben «neuer Webauftritt» einen Verpflichtungskredit zulasten der Investitionsrechnung in der Höhe von CHF 350'000 beschlossen. Damit den vielfältigen Heraus- und Anforderungen an einen neuen Webauftritt Rechnung getragen werden kann, soll die Aufschaltung der neuen Webarchitektur im Verlaufe des Jahres 2024 erfolgen. Damit kann das komplexe Webprojekt auch auf das laufende Reorganisationsvorhaben abgestimmt werden. Die Synode beschloss, dass *«der dargestellte Zeitplan eingehalten resp. im Sinne der Dringlichkeit des Handlungsbedarfs beschleunigt»* werde. Zudem wurde der Synodalrat dazu verpflichtet, die Synode *«jährlich im Winter über den Fortschritt des Projekts «Neuer Webauftritt» bis zu dessen Abschluss zu informieren»* (Protokoll WiSyn 2021, S. 37f).

Die gewünschte Form der Berichterstattung wurde im Synodebeschluss nicht näher geregelt. Aus dem Synodeprotokoll geht hervor, dass die Fragestunde als möglicher Rahmen vorgeschlagen wurde (Protokoll WiSyn 2021, S. 31). Auch wenn dieses Gefäss aufgrund der Vorgaben in Art. 48 der Geschäftsordnung (KES 34.110) vorliegend nicht direkt zur Verfügung steht, so blieb das darin verkörperte Prinzip einer mündlichen Kommunikation durch den Synodalrat während der Synodedebatte unbestritten. Die mündliche Form ermöglicht es, der Synode jeweils den letzten Stand zu kommunizieren. Bei einer schriftlichen Berichterstattung könnte aufgrund der Vorlaufzeiten jeweils nur der Stand bis August dargestellt werden, was aufgrund der Dynamik des vorliegenden Projekts ungeeignet wäre.

Seit der letzten Berichterstattung anlässlich der Wintersynode 2022 wurden die erforderlichen Arbeiten zielstrebig vorangetrieben. So konnte inzwischen eine erste Planungsansicht des neuen Webauftrittes entwickelt und die Ausschreibung an die Hand genommen werden. Wie bereits ausgeführt, wird die Synodalratspräsidentin gerne mündlich näher orientieren.

Der Synodalrat